

## Projektblatt NaturCent-Projekt 2021:

### 1. Wandse- Grünzug – Anlegen einer Wildfruchthecke mit Schattsaum

Im viel genutzten Wandse-Grünzug nahe des Botanischen Sondergartens im Bezirk Wandsbek soll eine ca. 1.000 m<sup>2</sup> große heimische Wildfruchthecke (Vogelnährgehölze) mit einem Schattsaum angelegt werden. Der Saum wird eine Länge von ca. 90 m und eine durchgehende Breite von 1 m haben.

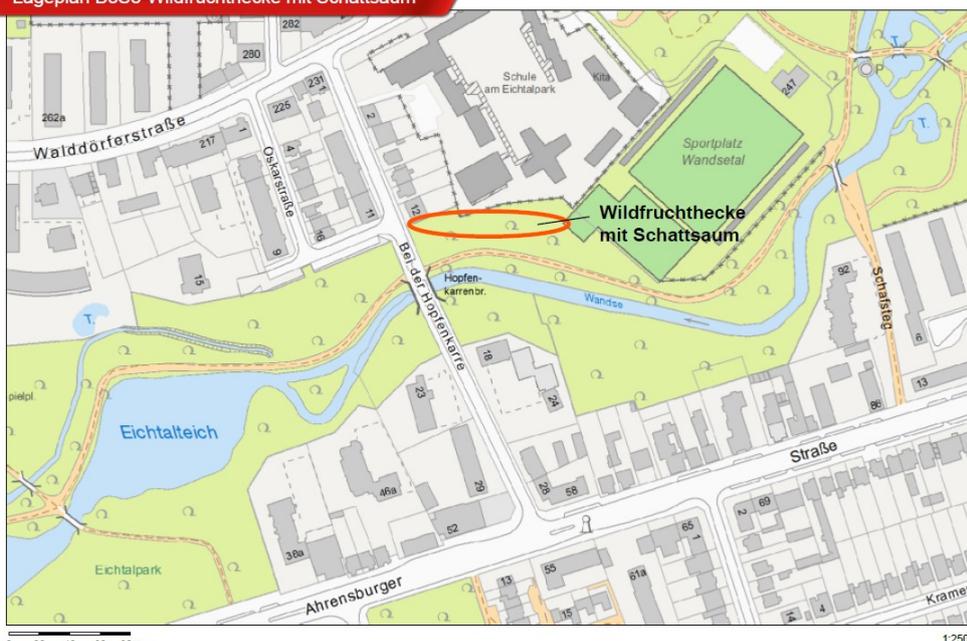
Der hierfür zu bearbeitende Gehölzstreifen liegt zwischen der Straße *Bei der Hopfenkarre*, dem Zugang zum *Sportplatz Wandsetal* nördlich der Wandse und dem Grünanlagenweg. Nördlich des derzeitigen Gehölzstreifens schließt das Gelände der *Schule am Eichtalpark* an.

Der Gehölzstreifen ist überaltert und lückenhaft, es wachsen dort überwiegend nichtheimische Gehölze, zudem ein großer Bestand an Kirschlorbeer, viele Ahornsämlinge, Brombeeren und Brennesseln. Ein großer Baum wurde nach einem Sturmschaden vor einigen Jahren bis auf den verbliebenen Totholzstamm entnommen. Dadurch fällt wieder mehr Sonnenlicht in das Gehölz ein. Der Totholzstamm mit seinen Spechtlöchern soll erhalten bleiben und wird auch Insekten als Nistplatz dienen. Die großen Bestandsbäume sollen ebenfalls erhalten bleiben.

Die nichtheimischen Sträucher werden gerodet und stattdessen eine lichte, heimische Wildfruchthecke gepflanzt werden. Vor dieser Hecke wird ein schmaler Streifen mit heimischer Schattsaumsaat (Regio-Saatgut) eingesät. Auch zwischen den gepflanzten Wildfruchtgehölzen wird Schattsaumsaat eingesät. Der Grenzverlauf vom Schattsaum zur Rasenfläche wird für die spätere Pflege mit Eichenspaltpfählen gekennzeichnet.

Ziel der Maßnahme ist es, ein größeres Nahrungsangebot, Nistmöglichkeiten und Rückzugsbereiche für unsere heimische Vogel- und Tierwelt zu schaffen, nichtheimische Sträucher durch heimische zu ersetzen sowie den derzeit unansehnlichen Gehölzstreifen entlang des Grünanlagenweges aufzuwerten. Der vorgelagerte Schattsaum wird in Kombination mit der anschließenden Hecke für viele Insektenarten und deren Entwicklung besonders wertvoll sein, da in dieser Strukturkombination viele Insektenarten bevorzugt ihre Eier ablegen und Raupen sich in den Zweigen der Sträucher verpuppen können.

Lageplan BoSo-Wildfruchthecke mit Schattsaum



Prinzipskizze - Botanischer Sondergarten - Anlegen einer Wildfruchthecke mit Schattsaum



Wildfruchthecke ca. 1.000 m<sup>2</sup>  
Schattsaum Länge: ca. 90 m, Breite: ca. 1 m

1:500  
N

Fotos MR, Gehölzstreifen im Juni 2021, Todholzstamm und Kirschlorbeer

